

Was ist bei der Auswahl des Bilderglases zu beachten?

Die wesentlichen Aspekte auf einen Blick

- Das Glas spielt eine bedeutende Rolle für das Bild: es trennt das Bild vom Umfeld und dem Betrachter
- Möchte man Reflexionen im Glas reduzieren, sollte man entspiegeltes Glas wählen: Mattiertes- oder Interferenzoptisch entspiegeltes Glas
- Für eine gute Farbwiedergabe ist Normalglas durch seine grünliche Einfärbung nicht optimal, hier besser zum farbneutralen Weißglas greifen
- Um die beste Konturschärfe zu erzielen, ist das beschichtete Museumsglas ideal. Eine günstigere Alternative ist das Weißglas matt/glänzend für geringe Reflexion, hohe Bildschärfe und Kontrast
- Bei einem schützenswerten Bild spielt der UV-Schutz eine besondere Rolle und sollte bei der Wahl des Glases berücksichtigt werden: Acrylglas oder Museumsglas ideal
- Je größer der Rahmen, desto schwerer das Glas. Besonders wichtig beim Thema Aufhängung
- In öffentlichen Räumen spielt der Brandschutz eine besondere Rolle. Hier erfüllen nur die Kunststoffgläser die Anforderungen **nicht**. Aber besonders sicher: Einscheibensicherheitsglas
- Mineralische Gläser ohne Beschichtung haben eine robuste und unempfindliche Oberfläche - also das Normalglas, das Weißglas und das Einscheibensicherheitsglas
- Richtige Pflege und Reinigung der Gläser beachten: Mit Wasser oder Glasreiniger lässt sich Normalglas, Weißglas und das Einscheibensicherheitsglas pflegen
- Acrylglas ist besonders leicht und bruchfest, Verbundsicherheitsglas bietet ein Höchstmaß an Splitterschutz
- Die Dicke des Glases ist abhängig von der verwendeten Glassorte. Generell gilt: Je stärker das Glas, desto stabiler und schwerer ist es
- Für eine sichere Handhabung sind alle Gläserkanten bearbeitet – keine Verletzungsgefahr

Weitere Informationen zum Bilderglas finden Sie im Wissensbereich unter: www.halbe.de/wissen/glas/